

Maleki-Terrazzo Binder

Terrazzo-Bindemittel

Art.-Nr.: 1448



Weißes Bindemittel für die Erstellung eines selbstverdichtenden Terrazzobodens. Erhärtet schnell und spannungsarm in einer Schichtstärke von bis zu 60 mm.

Technische Daten

Produkttyp	CT-C35-F5 – CT-C40-F7* gem. DIN EN 13813	Wasserbedarf	auf 25 kg anwendungsfertige Mischung (Sand – Bindemittel – Füllstoff): ca. 3,25 – 3,75 L
Mischungsverhältnis	50 % Dekokörnung 25 % Terrazzo Binder 25 % Kalksteinmehl**	Schichtstärke	Anwendung im Verbund Mikroterrazzo 6 – 60 mm Terrazzo 12 – 60 mm
Körnungen / Feinheiten	Kalksteinmehl** 0 – 0,1 mm Dekokörnung 0 – 4 mm (Mikroterrazzo) 0 – 8 mm (Terrazzo)	Verarbeitungstemperatur	Von +2 °C bis +35 °C
Belastbarkeit	Aushärtung bei 20°C Begehbar 4 Stunden Schleifbar 1 Tag Volle Belastung 4 Tage	Verarbeitungszeit bei 20°C	ca. 30 min
Verbrauch Terrazzo***	Anwendungsfertig 2 kg/m ² /mm	Dichten	Schüttdichte ca. 1,3 kg/dm ³ Frishmörtelrohddichte ca. 2,0 kg/dm ³ **
		Verbrauch Terrazzo Binder***	0,5 kg/m ² /mm

* Je nach verwendeter Körnung, Einstellung als selbstverdichtender Fließestrich.

** D₅₀ = 15 µm; D₉₈ = 70 µm

*** Alle Daten basieren auf einer mittleren Wasserzugabe und einer Körnung von 0 – 4 mm (Mikroterrazzo). Je nach Wasserzugabe und verwendeter Körnung der Zuschläge können sich die Frishmörtelrohddichte und alle davon abgeleiteten Verbrauchsmengen geringfügig ändern.

Eigenschaften

- Eco-Binder Technologie
- umweltfreundlich
- mineralisch
- sehr emissionsarm EMICODE EC 1^{PLUS}
- schnell erhärtend
- spannungsarm
- leicht zu verarbeiten
- maschinell verarbeitbar

Anwendungsbereiche

- im Innenbereich
- Dekorative Beschichtung von Bodenflächen aus Beton oder Estrich
- Zement- und Calciumsulfatestrich, beheizt und unbeheizt
- Intakte keramische Beläge

Produktsysteme

- Lithokor Terrazzo

Untergrundvorbereitung

Vor Beginn der Beschichtungsarbeiten muss sichergestellt werden, dass der Untergrund tragfähig, zugfest, verlegereif, trocken bis mattfeucht und sauber, d.h. frei von allem als Trennmittel wirkenden Substanzen ist. Eine mechanische Oberflächenvorbereitung z. B. durch Kugelstrahlen wird empfohlen. Durch das Aufrauen der Oberfläche wird ein besserer Haftverbund zwischen den einzelnen Schichten hergestellt.

Bereits vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht instandgesetzt werden. Risse mit einer Risstiefe und -breite bis 5 mm können flächig mit Maleki-FS 440 überarbeitet werden. Risse über 5 mm Breite und Tiefe und tiefere Ausbrüche sind vorher mit Maleki-VM 530 zu schließen. Allgemein können mit den genannten Produkten nur Rissbilder kraftschlüssig verschlossen werden, die keiner Bewegung mehr unterliegen. Der Untergrund sollte dauerhaft schwingungs- und rissfrei bleiben. Neuer Beton/Estrich sollte deshalb mindestens 28 Tage alt sein. Bereits vorhandene Risse im Untergrund müssen fachgerecht instandgesetzt werden. Dehnungsfugen sind zu übernehmen. Die Oberflächenzugfähigkeit des vorbereiteten Untergrundes muss mind. 1,5 N/mm² betragen.

Die Grundierung mit Maleki-TG 110 muss mind. 2 Stunden vor der Beschichtung abgeschlossen sein. Durch die Grundierung wird die Saugfähigkeit des Untergrundes reguliert. Während

der anschließenden Beschichtung kann so das Aufsteigen von Luftblasen aus dem Untergrund vermieden werden. Um dies sicherzustellen, sollte bei kritischen Untergründen eine 1m² große Testfläche angelegt und im Bedarfsfall eine weitere Schicht Grundierung aufgetragen werden. Die Beschichtung mit Maleki-Terrazzo Binder muss auf der Grundierung innerhalb von 6 Stunden abgeschlossen sein. Weitere Informationen sind dem technischen Merkblatt von Maleki-TG 110 zu entnehmen. Die Randfuge ist mit einem geeigneten Randdämmstreifen auszubilden. Dabei ist auf eine saubere Verklebung zu achten um ein Hinter- bzw. Unterlaufen zu verhindern. Nach Abschluss aller Beschichtungsarbeiten müssen alle Fugen mit einem dauerelastischen Dichtstoff verschlossen werden. Übergänge und Abschlüsse sind vor Arbeitsbeginn z.B. durch das Anbringen von Abschlusschienen gegen Überläufe zu schützen.

Verarbeitungsvarianten

Maleki-Terrazzo Binder kann in verschiedenen Varianten ausgeführt werden. Je nach Anwendungszweck und Terrazzo-Variante ist es möglich, die Sieblinie der dekorativen Körnung zu variieren. Zur Herstellung eines Terrazzobodens werden 50 Gewichtsteile einer ausgewählten Dekokörnung mit 25 Gewichtsteilen des Bindemittels und 25 Gewichtsteilen eines hellen Kalksteinmehles vermengt.

Die zulässigen maximalen Körnungsanteile sind der obenstehenden Tabelle zu entnehmen. Die verwendete Dekokörnung muss gemäß DIN EN 13139 geeignet für die Anwendung sein. Die Eignung anderer Zuschläge wie Perlmutter oder diverse Glaskörnungen muss im Einzelfall mit dem Kundenservice abgestimmt werden. Die benötigte Wassermenge für den Frischmörtel variiert je nach Verarbeitungsvariante und gewünschter Konsistenz. Als Orientierung kann eine Wasserzugabe von 3,25 – 3,75 L Wasser pro 25 kg anwendungsfertige Mischung angenommen werden.

Mischen und Verarbeitung

Das anwendungsfertige Produkt wird in einem handelsüblichen Zwangsmischer angesetzt. Empfohlen wird der Mischer WM Jetmix 125/180 der Werner Mader GmbH. Die notwendige Wassermenge für die eingesetzte Dekokörnung sollte vorher auf einer Probefläche ermittelt werden.

Zuerst werden das Anmachwasser und die Dekokörnung im Mischbehälter vorgelegt. Nach kurzer Durchmischung erfolgt die Zugabe von Maleki-Terrazzo Binder und des Kalksteinmehls bei laufendem Mischer. Zur Vermeidung von Klumpenbildung werden alle Feinanteile schrittweise hinzugegeben. Nach Zugabe aller Bestandteile wird der Frischmörtel für mindestens 3 weitere Minuten intensiv vermischt, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Zu Beginn des Mischprozesses wirkt der Frischmörtel dickflüssiger als zum Ende der empfohlenen Mischzeit. Eine Nachdosierung von Anmachwasser sollte somit nur zum Ende des Mischvorgangs erfolgen, um eine Überdosierung zu vermeiden. Sollte eine erneute Zugabe von Wasser notwendig sein, so muss der Frischmörtel für eine weitere Minute vermischt werden.

Nach dem Mischvorgang wird der Frischmörtel auf den vorbereiteten Untergrund gegossen und mittels Kelle oder Rakele gleichmäßig verteilt. Für die Bearbeitung größerer Flächen wird der Einsatz der Mörtel-Förderpumpe WM Variojet FU der Werner Mader GmbH empfohlen. In der

Standardausführung (Schnecke KP 20) können Mörtel bis zu einem Größtkorn von 4 mm gefördert werden. Bei der Verwendung einer gröberen Körnung wird die Schnecke KP 45 benötigt. Die maximale Korngröße beträgt hier 8 mm. Die Auswahl und die Vorbereitung des notwendigen Zubehörs sind mit dem Hersteller abzustimmen. Die Eignung anderer Förderpumpen und die Abstimmung mit dem verwendeten Mischsystem sind vorher zu prüfen.

Zum Mischen dürfen keine Estrichzusatzmittel oder andere Bindemittel verwendet werden.

Weitere Informationen zur Anwendung von Maleki Terrazzo Binder sind der aktuellen „Lithokor-Verarbeitungsanleitung Terrazzo“ zu entnehmen.

Pigmentierung

Maleki-Terrazzo Binder kann nach Bedarf unterschiedlich eingefärbt werden. Das jeweilige Pigment wird in der gewünschten Dosierung (siehe Tabelle unten) dem Anmachwasser hinzugegeben und eine Minute intensiv vermischt. Der Einsatz flüssiger Pigmentpräparationen kann die Konsistenz des Frischmörtels beeinflussen. Sowohl die Farbgebung als auch das gewünschte Erscheinungsbild sollten vor der Anwendung auf einer separaten Fläche überprüft werden.

Für die Anwendung werden Maleki-Pigmente empfohlen. Für andere Pigmente oder Präparationen kann ein bestimmtes Erscheinungsbild nicht garantiert werden. Die Verwendbarkeit einzelner Pigmente oder die Eignung für ein gewünschtes Erscheinungsbild sind vorher mit dem Kundenservice abzuklären.

Nähere Informationen zum ungefähren Erscheinungsbild des Mörtels mit ausgewählten Maleki-Pigmenten sind der „Lithokor-Farbkarte“ zu entnehmen.

Pigment	Max. Dosierung auf 25 kg anwendungsfertige Mischung
Maleki-Flüssigpigmente (schwarz)	80 g
Maleki-Flüssigpigmente (andere Farben)	500 g
Maleki-Pulverpigmente (schwarz)	150 g
Andere Pigmente (Oxidbasis)	500 g

Schleifvorgang und Nachbearbeitung

24 Stunden nach Einbau kann die Terrazzo-Oberfläche weiterbearbeitet werden. Nähere Informationen zum kompletten Schleifvorgang und zu den Pflegehinweisen des erstellten Terrazzo-Bodens sind der aktuellen „Lithokor-Schleifanweisung Terrazzo“ zu entnehmen. Diese kann beim Kundenservice angefordert werden.

Beheizte Fußbodenkonstruktionen

Bei Arbeiten auf beheizten Fußbodenkonstruktionen muss die Fußbodenheizung mindestens 3 Tage vor Applikation auf ca. 20°C heruntergeregelt werden. Die Vorlauftemperatur kann 48 Stunden nach Anwendung wieder schrittweise (5°C-

Schritte/Tag) auf den gewünschten Wert hochgefahren werden.

Geräte und Reinigung

Zwangsmischer, Kelle, Rakel, Gummischieber, Schleifwerkzeuge
Bei jeder Arbeitsunterbrechung sind die Arbeitsgeräte mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

Lieferung und Lagerung

25 kg Papiersack

Original verpackt kann das Produkt mindestens 6 Monate in trockener Umgebung gelagert werden (nicht unter 0 °C, empfohlen 10 – 25 °C). Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.

Zugehörige Produkte

Maleki-VM 530	Art.-Nr. 1442
Maleki-FS 440	Art.-Nr. 1413
Maleki-TG 110	Art.-Nr. 1110
Maleki-Terrazzo Binder	Art.-Nr. 1448
Maleki-DW 100	Art.-Nr. 1815
Maleki-SM 735	Art.-Nr. 1515
Maleki-VS 910	Art.-Nr. 1811

Sicherheitshinweis

Maleki-Terrazzo Binder ist nicht kennzeichnungspflichtig. Bei der Verarbeitung sind Stäube zu vermeiden. Vor Kontakt mit Haut und Augen schützen. Weitere Informationen zur Sicherheit beim Transport, der Lagerung und Handhabung sowie bzgl. der Entsorgung und des Umweltschutzes, sind im neuesten Sicherheitsdatenblatt enthalten. Dieses kann im Internet unter www.malekigmbh.com angefordert werden. Beachten Sie auch die Hinweise auf der Verpackung.

Relevante Regelwerke und Merkblätter

Bei der Verarbeitung von Maleki-Terrazzo Binder sind allgemein folgende Regelwerke und Merkblätter zu beachten, sofern nicht anders durch das vorliegende technische Merkblatt vorgegeben:

Allgemein

DIN 18202:2018-12

Toleranzen im Hochbau – Bauwerke

DIN EN 13139

Gesteinskörnungen für Mörtel

DIN EN 13318:2000-12

Estrichmörtel und Estriche – Begriffe

DIN EN 13813: 2003-01

Estrichmörtel, Estrichmassen und Estrich – Estrichmörtel und Estrichmassen – Eigenschaften und Anforderungen

BEB-Arbeits- und Hinweisblatt 8.8

„Designstriche“ – Hinweise zum Schutz der Oberfläche sowie zur Reinigung und Pflege gestalteter mineralischer Fußböden.

BEB-Arbeits- und Hinweisblatt 8.9

„Designstriche“ – Hinweise zur Beschreibung der Oberflächenqualität und zur Beurteilung der Ausführung gestalteter mineralischer Fußböden.

BEB-Arbeits- und Hinweisblatt 8.10

„Designstriche“ – Hinweise zum Schutz der Oberfläche sowie zur Reinigung und Pflege gestalteter mineralischer Fußböden

Maleki-Merkblätter

Lithokor-Farbkarte

Lithokor-Verarbeitungsanleitung Terrazzo

Lithokor-Schleifanweisung Terrazzo

Hinweis

Bei farbigen Beschichtungsmaterialien sind Farbtonunterschiede, bedingt durch verschiedene Produktionschargen, unvermeidlich. Dies ist bei der Arbeitsausführung zu berücksichtigen. Wenn auf eine einheitliche Farbgestaltung Wert gelegt wird, sind abgegrenzte Arbeitsabschnitte mit derselben Charge (s. Etikett) auszuführen sowie auf einheitliche Schichtstärke der Applikation zu achten. Weiterhin kann es aufgrund unterschiedlicher Wasserzugabemengen während der Applikation und je nach angewandeter Arbeitstechnik in der Fläche zu leichten Schattierungen kommen. Es ist deshalb auf eine gleichmäßige Verfahrensweise zu achten. Grundsätzlich ist zu beachten, dass es sich bei Maleki-Terrazzo Binder um ein mineralisches Produkt handelt. Der Farbton ist nicht mit der RAL-Farbtonkarte vergleichbar und somit als ungefähre Angaben zu verstehen.

Die Inhalte dieses technischen Merkblattes entsprechen dem neuesten Stand der Entwicklung und der Anwendungstechnik. Alle Angaben beziehen sich dabei auf ideale Bedingungen und sind deshalb nicht auf jeden Anwendungsfall übertragbar. Aufgrund unterschiedlicher Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung weder aus diesen Hinweisen noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden. Eine Ausnahme besteht, falls uns Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit nachgewiesen werden kann. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch die Maleki GmbH erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig übermittelt hat. Weitergehende Angaben bezüglich der Verarbeitung und Anwendung der Produkte bedürfen der schriftlichen Bestätigung durch die Maleki GmbH. Weiterhin sind die Produkte durch den Anwender auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen im Rahmen der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit der Veröffentlichung dieses technischen Merkblattes verlieren die Vorhergehenden ihre Gültigkeit. Das aktuelle technische Merkblatt kann unter www.malekigmbh.com angefordert werden.


<p>Maleki GmbH Carl-Stolcke-Straße 1 D - 49090 Osnabrück Fon. +49 541 2024799-0 Fax. +49 541 2024799-9</p>
<p>Maleki-Terrazzo Binder Estrichbindemittel zur Herstellung von Fließestrichen gemäß DIN EN 13813 (Festigkeitsklasse CT-C35-F5 bis CT-C40-F7).</p>